

Darstellung und Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB – Arbeitstitel: Östlich Im Falkenhorst in Köln-Porz-Urbach

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde im Rahmen eines Aushangs im Stadthaus Deutz vom 18.06.2020 bis zum 02.07.2020 durchgeführt. Es sind 8 Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen.

Nachfolgend werden die eingegangenen Stellungnahmen fortlaufend nummeriert. Daran anschließend werden in Übereinstimmung mit der laufenden Nummerierung die Inhalte der Stellungnahmen (stichwortartig) sowie ihre Berücksichtigung im weiteren Verfahren dargestellt. Bei inhaltlich gleichen Stellungnahmen wird auf die jeweilige erste Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.

Aus Datenschutzgründen werden keine personenbezogenen Daten (Name und Adresse) aufgeführt. Den Fraktionen der zuständigen Bezirksvertretung, des Stadtentwicklungsausschusses und des Rates wird eine vollständige Übersicht der Absender der Stellungnahmen zur Verfügung gestellt.

Lfd. Nr.	Eingabesteller	Datum Anschreiben / Eingangsdatum	Stellungnahme	Berücksichtigung Ja/Nein/ Kenntnisnahme	Stellungnahme der Verwaltung
Schriftliche Stellungnahmen					
1 1.1	Person A	16.07.2020	Die Anbindung an die vorhandenen Straßen wird beschrieben, nicht jedoch, wie die jetzt schon sehr stark belasteten und überfüllten Straßen die zusätzlichen Verkehre verkraften sollen? Durch die geplante Bebauung sind doch zusätzlich sehr viele Fahrzeuge zu erwarten. Allein durch die Schule besonders zu der ganz normalen "Hauptverkehrszeit".	Ja	Im weiteren Bebauungsplanverfahren wird eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Das Ergebnis einer Voruntersuchung für das Plangebiet Östlich Im Falkenhorst ist, dass die umliegenden Straßen die Neuverkehre aufnehmen können. Einzig am Knotenpunkt Frankfurter Straße / Kennedystraße muss das Programm der Lichtsignalanlagen optimiert werden, sodass der zum jetzigen Zeitpunkt bereits überlastete Knotenpunkt leistungsfähiger wird.

<p>2 2.1</p>	<p>Person B</p>	<p>08.07.2020</p>	<p>Es ist sicherzustellen, dass künftige Eigentümer und Mieter auf diese Beeinträchtigung durch nächtlichen Lärm des dortigen Frachtverkehrs und Starts von lauten Frachtmaschinen morgens zwischen 3 und 4 Uhr hingewiesen werden.</p>	<p>Ja</p>	<p>Im Bebauungsplanverfahren wird eine Schalltechnische Untersuchung durchgeführt.</p> <p>Die Ergebnisse werden durch textliche oder zeichnerische Festsetzungen im Bebauungsplan aufgenommen, wodurch sichergestellt wird, dass gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse gegeben sind.</p>
<p>2.2</p>			<p><u>Falkenhorst Nord Erschließung</u></p> <p>Es sind Vorkehrungen zu treffen, damit die Schubertstrasse nicht als Zubringer für anliefernde Eltern zu der dortigen Schule Kita genutzt wird. Dieser Verkehr muss ausschließlich über die Kennedystrasse erfolgen.</p>	<p>Ja</p>	<p>Die Pkw-Erschließung des Plangebietes Östlich Im Falkenhorst und der Kita sowie der Schule erfolgt über die Kennedystraße.</p> <p>An der Schubertstraße wird es lediglich eine Buschleuse geben, welche für die Buslinie 160 vorgesehen ist. Die Buslinie 160 soll die weiterführende Schule und das Plangebiet „Östlich Im Falkenhorst“ an den ÖPNV anbinden.</p>
<p>2.3</p>			<p>Ebenso muss dafür Sorge getragen werden, dass für die Bewohner der neuen Bebauung ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Realistisch sind mind. 2 Fahrzeuge pro Haushalt.</p> <p><i>Anmerkung:</i></p> <p>Die für die Anwohner vorgesehenen Parkmöglichkeiten in der Anliegerstrasse Schubertstrasse werden schon heute zunehmend von Bewohnern des Falkenhorst belegt. Im Falkenhorst sind für die dortigen Anwohner bei weitem nicht ausreichend Parkplätze vorhanden. Darüber hinaus hat ein privater Parkplatzanbieter für Fluggäste im Parkhaus der Falkenhorst-Anlage 80</p>	<p>Nein</p>	<p>In der Auslobung zu dem städtebaulichen Wettbewerb, der vor dem Bebauungsplanverfahren durchgeführt wird, ist ein Stellplatzschlüssel von 1,0 St. je WE bzw. 1 St. je 2 WE (im Geschosswohnungsbau bei Wohnungen < 50 m²) vorgesehen. Zudem sind 20% Besucherstellplätze im öffentlichen Straßenraum in den neuen Straßen zu planen.</p> <p>Der Stellplatzschlüssel richtet sich nach der Stellplatzsatzung der Stadt Köln.</p> <p>Die Hinweise zu dem Parkhaus Falkenhorst-Anlage 80 werden zur Kenntnis genommen.</p>

			<p>Parkplätze angemietet und so der Nutzung durch die dortigen Bewohner entzogen.</p> <p>(Anlage: Unterschriftenliste Anlieger mit 14 Unterschriften)</p>		
<p>3 3.1</p>	<p>Person C</p>	<p>07.07.2020</p>	<p>Die „Einkauf-Situation“ ist bereits heute stark verbesserungsbedürftig. Alle Nahversorger - sowohl in Urbach als auch in Eil - sind überlastet, da Anzahl der Bewohner in beiden Gebieten stark zugenommen hat. Die Anzahl der Supermärkte jedoch nicht!</p> <p>Ist geplant, einen weiteren Nahversorger zu eröffnen, der den Mehrbedarf mit abdecken würde? Falls nicht, sollte dies in der Planung berücksichtigt werden!</p>	<p>Kenntnisnahme</p>	<p>Derzeit wird innerhalb des Plangebietes „Östlich Im Falkenhorst“ die Ansiedlung eines kleinflächigen Einzelhandels mit einer maximalen Verkaufsfläche von 800 m² als integrierter Einzelhandelsstandort geprüft.</p>
<p>4 4.1</p>	<p>Person D</p>	<p>26.06.2020</p>	<p>Es sollen wieder wertvolle Grünflächen bzw. Ackerland zur Bebauung verwendet werden und die Frage ist, ob die vorhandene Infrastruktur ausreichend ist.</p> <p>Lt. meinen letzten Informationen wurde das Grundstück dem Schulamt angeboten das aber – aus verständlichen Gründen – ablehnte. Einerseits weist man darauf hin, dass Grünflächen erhalten bzw. neu geschaffen werden sollen, um die klimatischen Veränderungen zu verlangsamen und die Frischluftzufuhr zu garantieren und andererseits versucht man in Porz weitere Grünflächen zu zerstören.</p>	<p>Nein</p>	<p>Die beiden Plangebiete „Leidenhausener Straße“ und „Östlich Im Falkenhorst“ sind bereits im Jahr 2016 von der Stadt Köln in einer Wohnbauflächensuche als Flächenpotenzial für Wohnen ohne Baureife geprüft worden.</p> <p>Da es sich bei der Fläche um eine Potentialfläche des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen (Fläche 7.08) handelt, wurde auf eine Untersuchung von Alternativstandorten verzichtet.</p> <p>Im weiteren Verfahren wird geprüft, wie die schutzwürdigen Grünstrukturen in die Freiraumplanung integriert werden können. Andernfalls wird eine Kompensation vor Ort oder an anderer Stelle erfolgen. Die Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen wird in den städtebaulichen Verträgen geregelt.</p>

4.2			Im Bereich des Falkenhorsts ist man außerdem dem Autobahn- und Fluglärm sowie der entsprechenden Luftverschmutzung ausgesetzt.	Ja	Auf das Plangebiet Östlich Im Falkenhorst wirken Immissionen von der naheliegenden Autobahn und dem Flugverkehr ein. Die Lärmimmissionen werden in einer Schalltechnischen Untersuchung betrachtet und entsprechende textliche und zeichnerische Festsetzungen getroffen, sodass gesunde Wohnverhältnisse gewährleistet werden können.
5 5.1	Person E	13.06.2020	<p>Im Zuge der geplanten Wohnbebauung auf dem Feld zwischen Leidenhausener Str. und Friedhof Leidenhausen sowie dem Feld hinter dem Falkenhorst wird auf die Grundschule GGS Unter Birken verwiesen, wenn es um den Schulbesuch für die neu anzusiedelnden Familien geht.</p> <p>Die im Schulentwicklungsplan angesprochene geplante Dreizügigkeit kann in dem zurzeit vorhandenen Schulgebäude definitiv nicht verwirklicht werden. Zurzeit gibt es 8 Klassen und brauchen für den Unterricht und die OGS-Betreuung bereits alle Räume der Schule. Selbst die Bildung einer zusätzlichen Klasse ist nicht möglich, da es keinen Raum für eine zusätzliche Klasse gibt. Zudem ist unsere Grundschule ein gefragter Schulstandort, so dass wir bereits Klassenstärken zwischen 27 und 30 SchülerInnen in den Klassen haben.</p>	Kenntnisnahme	<p>Die dem Plangebiet nächstgelegenen Schulen sind die Gemeinschaftsgrundschulen an der Schulstraße, der Humboldtstraßen und der Konrad-Adenauer-Straße, sowie die Katholischen Grundschulen Kupfergasse und Forststraße. Auch andere benachbarte Grundschulen kommen grundsätzlich für einen Schulbesuch in Frage.</p> <p>An mehreren Grundschulen in den Stadtteilen Porz, Eil und Urbach sind Erweiterungen notwendig. Auch soll in Elsdorf eine neue Grundschule entstehen. Erst mit Fertigstellung aller Erweiterungs- bzw. Neu- baumaßnahmen an den Grundschulen im näheren Umfeld kann voraussichtlich der Bedarf an Grundschulplätzen gedeckt werden.</p>
6 6.1	Person F	29.06.2020	Die Schubertstraße wurde vor etlichen Jahren durch Beschilderung für den Durchgangsverkehr gesperrt, später wurde eine	Nein	Mit der derzeit vorgesehenen Verkehrsführung wird sich die Belastung auf die Schubertstraße nur

			<p>Tempo-30-Zone eingerichtet, wechselseitiges Parken angeordnet und es war eine bauliche Sperrung zwischen Mozartstraße und Gustav-Mahler-Straße für den motorisierten Individualverkehr (MIV) vorgesehen.</p> <p>Aufgrund der nun vorgestellten Bauleitplannungen erwarten wir für die Schubertstraße zukünftig ein zusätzliches Verkehrsaufkommen zwischen dem Wohngebiet "Leidenhausener Straße" hin zur neuen Schule und der Kita im Gebiet "östlich Im Falkenhorst" und zur Autobahn BAB 59. Auch die von der Bezirksvertretung beschlossene Prüfung einer KVB-Buslinie z. B. über die Schubertstraße steht der bisher geplanten Situation auf der Schubertstraße entgegen.</p>		<p>leicht erhöhen. Die Voruntersuchung von Rudolf Keller Verkehrsingenieure GmbH hat zum Ergebnis, dass ca. 23 % des Gesamtverkehrs (Quell- und Zielverkehr), der durch das neue Plangebiet entstehen wird, über die Schubertstraße verlaufen wird. Der Großteil des Tagesverkehrs (ca. 50 %) wird in nördlicher Richtung über die Straße Hirschgraben erfolgen.</p> <p>Die 23 % entsprechen 180 Fahrzeugen, welche zusätzlich jeden Tag über die Schubertstraße fahren werden. In der Spitzenstunde morgens und abends sind dies ca. 14 bzw. ca. 19 Fahrzeuge. Eine verkehrsberuhigte Straße wird durch die vergleichsweise geringe Zunahme an Verkehren nicht in Frage gestellt.</p>
6.2			<p>Eine Buslinie würde dazu führen, dass dort für den Begegnungsverkehr zwischen Bussen und dem übrigen MIV mehr Flächen freizuhalten sind und die bestehende rechts-vor-links-Vorfahrtregelung aufgehoben wird. Dies würde eine Erhöhung der gefahrenen Geschwindigkeiten bedeuten. Auch würde die Schubertstraße, als Umgehung der Signalanlagen Hirschgraben und Frankfurter Straße, von mehr Verkehrsteilnehmern befahren. Des Weiteren würden Parkflächen entfallen, die dringend notwendig sind, da den Besuchern weder in der</p>	Kenntnisnahme	<p>Die geplante Führung der Buslinie 160 sieht vor, dass diese von Süden von der Frankfurter Straße aus kommend über die Kennedystraße durch das Plangebiet „Östlich Im Falkenhorst“ verläuft. An der nördlichen Grenze des Plangebietes an der Schubertstraße wird die Buslinie links in die Schubertstraße in Richtung Frankfurter Straße abbiegen. Ab der Kreuzung Frankfurter Straße/Schubertstraße nimmt die Buslinie 160 die alte Linienführung wieder auf.</p> <p>Demnach wird die Buslinie nicht über die Schubertstraße in Richtung Leidenhausener Straße verlaufen und es ist auch keine Haltestelle auf der Leidenhausener Straße geplant.</p>

			Gustav-Mahler-Straße noch in der Cosimastraße öffentliche Stellplätze zur Verfügung stehen.		<p>Durch die Führung der Buslinie 160 soll gewährleistet werden, dass das Plangebiet „Östlich Im Falkenhorst“ und die weiterführende Schule besser an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen sind. Damit kann auch eine Reduzierung von Pkw-Verkehren erreicht werden.</p> <p>Die Schubertstraße wird weiterhin eine 30er-Zone bleiben, wodurch sowohl die Vorfahrtsregelung als auch die Verminderung von Durchfahrtsverkehr gewährleistet bleibt. Parkflächen werden nicht entfallen.</p>
6.3			<p>Diese Verkehrsentwicklungen wirken sich insgesamt negativ auf die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer der Schubertstraße aus. Dort befindet sich auch der rückwärtige Zugang der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Unter Birken, den bisher viele Grundschüler fußläufig relativ sicher erreichen können. Zukünftig sind vom neuen Wohngebiet "Leidenhausener Straße" weitere Fuß- und Radfahrerverbindungen zur Schubertstraße geplant. Von dort würden Schulkinder die Schubertstraße queren müssen, um zur GGs zu gelangen. Die negative Wirkung einer steigenden Verkehrsdichte auf deren Verkehrssicherheit gilt auch für die Kinder der Kita an der Kreuzung Leidenhausener Straße / Schubertstraße.</p>	Nein	<p>Mit der derzeit vorgesehenen Verkehrsführung wird sich die Belastung auf die Schubertstraße nur leicht erhöhen, sodass sich die Verkehrssicherheit nicht verschlechtert.</p> <p>Aufgrund der Straßenführung sowie der Einsehbarkeit der Schubertstraße und der zusätzlichen Beschilderung „Vorsicht Schulkinder“ wird die Überquerung der Straße durch Schulkinder als sicher erachtet.</p>

6.4			<p>Es besteht heute schon die Möglichkeit für den MIV, vom Hirschgraben und damit auch von dem neu geplanten Wohngebiet "Leidenhausener Straße" über die Schubertstraße zu dem Parkplatz des Friedhofes Leidenhausen zu gelangen. Damit ist auch das neue Wohngebiet "östlich Im Falkenhorst" und die dort geplante weiterführende Schule sowie die Kita über den dort geplanten Fußweg direkt zu erreichen. Dieses halten wir für problematisch. Neben der damit einhergehenden weiteren Erhöhung des Verkehrsaufkommens für die Schubertstraße besteht die Gefahr, dass der Parkplatz für Friedhofsbesucher nicht mehr verfügbar ist.</p>	Kenntnisnahme	<p>Die Kennzahlen zu den Stellplätzen sowie zu den Besucherstellplätzen orientieren sich an der Stellplatzsatzung der Stadt Köln. Die privaten Stellplätze sowie die Kita Stellplätze werden innerhalb des Plangebietes in ausreichender Anzahl nachgewiesen, sodass der Parkplatz am Friedhof weiterhin den Besuchern zur Verfügung steht.</p> <p>Die Stellplätze, welche aufgrund der weiterführenden Schule notwendig werden, werden auf dem Grundstück der Schule nachgewiesen.</p>
6.5			<p>Zu Vermeidung einer erhöhten Gefahrensituation sollte die in der Vergangenheit vorgesehene Sperrung der Schubertstraße gegebenenfalls in Höhe der Richard-Wagner-Straße erfolgen. Zusätzlich wäre eine ausschließliche Zu- und Abfahrt für den MIV des neuen Wohngebietes "Leidenhausener Straße" nur auf die Straße Hirschgraben als Teil des übergeordneten Straßennetzes sinnvoll. Eine MIV-Verbindung zwischen dem Wohngebiet "Leidenhausener Straße" zur Schubertstraße sollte unterbunden werden. Damit könnte eine unerwünschte Mehrbelastung der Schubertstraße vermieden werden.</p>	Nein	<p>Es wird keinen Ausschluss einer MIV-Anbindung über die Leidenhausener Str. und die Schubertstr. bis zur Frankfurter Straße geben.</p>

6.6			Besonders bitten wir um die Rücknahme des Beschlusses zur Führung einer neuen Buslinie über die Schubertstraße.	Nein	Siehe Punkt 6.2
7 7.1	Person G	29.06.2020	<p><u>ÖPNV Anbindung</u></p> <p>Es müsste heißen:</p> <p>Die nächst gelegene ÖPNV-Anbindung der Linien 151,152,160 ist die Haltestelle Im Falkenhorst auf der Frankfurter Str. und liegt etwa 3 Gehminuten vom Plangebiet entfernt.</p>	Ja	Die Änderung wird in der Begründung zum Bebauungsplan übernommen.
7.2			<p><u>Verkehr</u></p> <p>Wegen der zu erwartenden Überlastung der Leidenhausener Str. / Schubertstr. sollte der Neuverkehr aus dem Planungskonzept Leidenhausener Str. über die Straße Hirschgraben abgeleitet werden. Die äußere Erschließung des Plangebietes ist vorgesehen mit Anbindung an die Leidenhausener Str. in Höhe von Haus 58/60.</p> <p>Nachfolgend sollte der Verkehr ausschließlich auf kürzestem Weg mit Anschluss an die Haupteerschließungsachse der Straße Hirschgraben erfolgen. Eine Anbindung des Verkehrs über die Leidenhausener Str. nachfolgend über die Schubertstr. bis zum Anschluss an die Frankfurter Str. in Höhe von Falkenhorst sollte ausgeschlossen werden.</p>	Kenntnisnahme	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Voruntersuchung zum Thema Verkehr hat zum Ergebnis, dass ca. 23 % des Gesamtverkehrs (Quell- und Zielverkehr), der durch das neue Plangebiet entstehen wird, über die Schubertstraße verlaufen wird.</p> <p>Der Großteil des Tagesverkehrs (ca. 50 %) wird in nördlicher Richtung über die Straße Hirschgraben erfolgen.</p> <p>Es wird keinen Ausschluss einer Anbindung über die Leidenhausener Str. und die Schubertstr. bis zur Frankfurter Straße geben.</p>

7.3			Die ÖPNV-Anbindung für das Plangebiet ist ausreichend. Eine Buslinie über die Schubertstraße / Leidenhausener Straße ist nicht umsetzbar.	Nein	Siehe Punkt 6.2
8 8.1	Person H	01.07.2020	<p>Der bestehende Flächennutzungsplan ist sehr sinnvoll aufgestellt worden, denn die hochverdichtete Bebauung „ Im Falkenhorst,“ braucht entsprechende Flächen für Licht, Luft und Freizeit. Der bestehende Flächennutzungsplan sieht Sportflächen und Grünanlagen für das geplante Gebiet vor und keine Wohnbebauung.</p> <p>Der „ Falkenhorst“ besteht aus ca. 500 Wohneinheiten mit ca. 2000 - 2500 Einwohnern. Das ist schon ein ganzer Stadtteil für sich.</p> <p>Diese Breite von ca. 377 m brauchen die Bewohner des Falkenhorstes für Licht, Luft und Freizeit. Gemessen, von der Frankfurter Straße Richtung Osten, ist das etwa bis zum Wäldchen vor der Hundewiese. Deshalb darf diese Fläche nicht als Bauland ausgewiesen werden.</p> <p>In Zeiten des Klimawandels und der heißen Sommer, ist der Erhalt von durchlüfteten Grünflächen besonders wichtig.</p> <p>Sollte auf einer Wohnbebauung bestanden werden, sollte diese nach Osten, in den Be-</p>	Nein	<p>Köln ist eine wachsende Stadt. Die Stadt Köln strebt für den Betrachtungszeitraum 2010 bis 2029 eine Neubautätigkeit von insgesamt rund 42.550 Wohneinheiten (WE) an. Um dem gestiegenen Bedarf nach Wohnraum Rechnung zu tragen wurden im Jahr 2016 für den Wohnungsbau geeignete Grundstücke in der Wohnbauflächensuche der Stadt Köln erfasst.</p> <p>Das Plangebiet „Östlich Im Falkenhorst“ wurde darin unter der Nummer 7.08 als mögliche Fläche zu Wohnzwecken aufgeführt, wodurch deutlich wird, dass eine wohnbauliche Entwicklung an dieser Stelle gewünscht ist.</p> <p>Zudem wird im Plangebiet eine Fläche für die Entwicklung einer weiterführenden Schule vorgehalten, welche im Bebauungsplan festgesetzt wird und ebenfalls politisch bereits beschlossen (Beschlussvorlage 3648/2018) ist.</p> <p>Der Bebauungsplan vereint die beiden Ziele der Stadt Köln, bezahlbaren Wohnungsbau zu errichten und Flächen für die Entwicklung von Schulstandorten zu sichern. Zur Entwicklung eines Bebauungsplanes ist die Änderung des Flächennutzungsplanes unabdingbar.</p>

			<p>reich der Hundewiese, hinter dem bestehenden Wäldchen verschoben werden. Das Ackerland kann dann begrünt werden.</p>	<p>Als Maß der baulichen Nutzung sind eine GRZ von 0,5 und eine GFZ von 1,5 vorgesehen. Damit werden die Obergrenzen der Baunutzungsverordnung (BauNVO) überschritten. Die Dichte ist dem Standort angemessen, sodass die Überschreitung der Obergrenzen als vertretbar erachtet wird.</p> <p>Der bestehende Flächennutzungsplan wird im Zuge des Bebauungsplanverfahrens angepasst und die Darstellung des Plangebietes „Östlich Im Falkenhorst“ von einer Grünfläche (G) in eine Wohnbaufläche (W) umgewandelt.</p> <p>Durch die großen Abstände zu der Bestandsbebauung im Falkenhorst ist mit einer Verschlechterung der Wohnsituation in Hinblick auf Licht, Luft und Sonne nicht zu rechnen. Die Abstandsflächen der Hochhäuser werden durch die Neuplanung nicht tangiert.</p> <p>Im Plangebiet werden nach den Vorgaben des kooperativen Baulandmodells öffentlich zugängliche Grünflächen geschaffen, die auch der Durchlüftung dienen. Zudem werden Begrünungsmaßnahmen der Freiflächen und Dächer vorgesehen, die sich positiv auf das Kleinklima auswirken.</p> <p>Für die Naherholung stehen die Wiesen- und Waldfläche auf der Friedhofserweiterungsfläche (Wäldchen und Hundewiese) weiterhin zur Verfügung. Eine direkte Wegeführung dorthin wird durch die Planung sichergestellt.</p>
--	--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------